Firmen-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **57 (1950)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

hauptsächlich der baulichen und maschinellen Ausgestaltung des Betriebes zu widmen. Es war die Zeit, wo die schweizerische Textilindustrie einen mächtigen Auftrieb durch die Nachkriegsverhältnisse erhielt. Bald stand Ing. Schütze vor großen Aufgaben, denn es wurde ein Ausbau der alten Räumlichkeiten und ein entsprechender Neubau beschlossen mit zeitgemäßer innerer Ausstattung. Die wertvollen Kenntnisse und Erfahrungen des Herrn Schütze-Wildner, eigentlich Ingenieur des Tiefbauwesens, konnten sich dabei in bester Weise auswirken. Durch den Ausbau hat sich die Leistungsfähigkeit der Firma Schütze & Co. ganz bedeutend erhöht.

Die Schütze entstammen einer alten Färberfamilie in Apolda in Thüringen, einer Stadt, wo die Textilindustrie, mehr in Form von Kleinbetrieben, seit Jahrhunderten heimisch ist. Während sein letztes Jahr verstorbener Bruder Gustav sich der Familientradition hingab, wendete sich Hans Schütze dem Bauwesen zu, machte eine Lehre als Maurer und beschloss diese an einer Bauschule. Dann trat er nach alter Sitte eine Wanderzeit an, die ihn 1896 in die Schweiz führte. Hier betätigte er sich während vier Jahren am Bau des Klausenpasses und vervollkommnete nachher seine Kenntnisse an der Ingenieurschule in Neustrelitz. Als Praktikant nahm er dann an der Regulierung der Weichsel in Ostpreußen teil. Mit aller Macht zog es ihn aber wieder in die Schweiz, wo er 1903 in St. Gallen mit der Bearbeitung von Projekten und mit Bauausführungen für Straßen, Wasserversorgungen u.a.m. begonnen hat. Er wurde dann 1907 von Wattwil aus zur Durchführung der geplanten Thurkorrektion berufen; ein glückliches Werk, das immer mit seinem Namen verbunden bleiben wird.

Von 1908 bis 1914 betrieb er ein eigenes Büro für Tiefbauunternehmungen in Wattwil. Während dieser Zeit stand er als Mitglied der Baukommission für den damaligen Erweiterungsbau der Webschule Wattwil mit Rat und Tat zur Seite. Ein bedeutendes Werk ist u. a. auch die Ausarbeitung der Pläne und die Verwirklichung des Baues der Bristenstraße im Kanton Uri gewesen. Wie selten ein Ausländer, war er mit Land und Leuten in der Schweiz tatsächlich verwachsen und beherrschte den Dialekt vollkommen. Nach dem ersten Weltkriege gab er sein Büro in Wattwil auf und übersiedelte nach Zürich, wo er bald eine rege Tätigkeit in der Firma Schütze & Co. entfaltete und es verstand, große Bauvorhaben mit Erfolg durchzuführen.

In Herrn Schütze verkörperte sich ein gütiger Mensch mit goldlauterem Charakter. Das hatte man in Höngg bald erkannt und nahm ihn gerne als Bürger auf. Auch als solcher bewährte er sich glänzend. An der bedeutenden Entwicklung der Firma Schütze & Co. in den letzten 30 Jahren hat der Heimgegangene einen hohen Anteil. Er schuf sich dadurch selber ein bleibendes Denkmal. Darum ist ihm auch ein freundliches Andenken gesichert. A. Fr.

Rudolf Aebli † Webermeister, in Feldbach-Hombrechtikon, Zch., ein ehemaliger Schüler der Webschule Wattwil vom Jahreskurs 1930/31, fiel leider in den ersten Tagen des November einem Unglücksfall zum Opfer. Er war im Begriffe, von unten her eine Reparatur an einem Teppichwebstuhl vorzunehmen, als sich dieser unvermutet wieder in Bewegung setzte und ihm den Kopf einklemmte.

Die Verwundung war derart schwer, daß Aebli bewußtlos wurde und nicht mehr erwachte. Seiner Tüchtigkeit und Zuverlässigkeit wegen hat ihn die Direktion der Schweiz. Teppichfabrik in Ennenda, bei welcher Aebli schon vor dem Besuch der Webschule mehrere Jahre tätig war, vor ungefähr 18 Jahren zum Webermeister der Filiale Feldbach-Hombrechtikon ernannt. Auch an der Webschule Wattwil hat sich Aebli durch Fleiß und Strebsamkeit hervorgetan.

Sein Posten in Feldbach, wo man hauptsächlich schwere Cocos-Teppiche fabriziert, war eine Lebensstellung. Rudolf Aebli stand kurz vor der Vollendung des 42. Lebensjahres; er hinterlässt eine Witwe mit 4 Kindern. Die herzliche Teilnahme, welche sich ob dieses tragischen Falles auslöste, ist allgemein. A. Fr.

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Aari A.G., in Aarau. Fabrikation von und Handel en gros mit Textilien aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Auf das Aktienkapital sind Fr. 20 000 einbezahlt. Einziger Verwaltungsrat ist zurzeit Dominik Föllmi, von Wollerau, in Genf. Geschäftslokal: Obere Vorstadt 25

Basler Stückfärberei A.G., in Basel. Werner Schetty-Strübin ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates. Präsident ist nun das bisherige Verwaltungsratsmitglied Max Lindenmeyer-Christ.

Cotonade A.G., in Basel, Ausrüstung von Textilien usw. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt.

W. Sarasin & Co., Aktiengesellschaft, in Basel, Fabrikation von Seidenbändern usw. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Wilhelm Sarasin-His infolge Todes ausgeschieden. Neu wurde gewählt der bisherige Direktor Max Brenner-Jundt. Zum Direktor wurde ernannt der bisherige Prokurist Wilhelm Max Brenner.

A. F. Haas & Co., in Zürich 2, Seiden- und Dekorationsstoff-Weberei. Der Gesellschafter Gustav Otto Hürlimann sen. ist ausgeschieden. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Arthur F. Haas, von Zürich, in Zollikon. Als Kommanditär mit je einer Kommanditsumme von Fr. 50 000 sind eingetreten der Prokurist Robert Haas, von Zürich, in Ottenbach (Zürich), und Eduard Haas, von Zürich, in Zollikon. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Eduard Haas.

Mettler & Co., Aktiengesellschaft, in St. Gallen. Die Einzelprokura des Ernst Meierhofer ist erloschen.

Palma & Co. A.G., in Zürich. Handel mit Dekorations-, Möbel- und Konfektionsstoffen aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000 und ist voll einbezahlt. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Kommanditgesellschaft „Palma & Co.", in Zürich, mit Aktiven und Passiven. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: August Furrer, von und in Thalwil, als Präsident; Dr. phil. Dorothy Annaliese Palma, von Horgen, in Zürich, und Anna Elise Palma geb. Furrer, von Horgen, in Thalwil. August Furrer und Dr. phil. Dorothy Annaliese Palma sind zugleich Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Alfred Künzle, von Gossau (St. Gallen), in Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 57c, in Zürich 1.

von Schulthess & Co., in Zürich 2, Import und Export und Vertretungen in Waren aller Art usw. Die Firma wird abgeändert auf **DESCO von Schulthess & Co.**

Siber, Hegner & Co., Aktiengesellschaft, in Zürich 1. Waren aller Art usw. Karl Wehrli-Thielen und Willy Schweizer-Wehrli sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

Strehler & Cie., in Uster, Seidenstoffabrikation. Die Gesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Theodor Strehler sen. aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Neue Spinnerei Aesch A.G., in Zürich 1. Fritz Streiff-von Orelli und Willy Streiff-Schweizer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Hans Gut-Zehnder ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates.